

China: Kältewelle zerstört Waldflächen

Peking. Die starken Schneefälle und die enorme Kältewelle haben in den vergangenen drei Wochen rund ein Zehntel der Waldfläche in China zerstört. Insgesamt seien 17,3 Millionen Hektar ernsthaft von den Unwettern beschädigt worden, berichtete die chinesische Tageszeitung China Daily am Sonntag. 18 Provinzen seien von dem heftigsten Winter seit 50 Jahren betroffen. In einigen Gebieten seien bis zu 90 Prozent des Waldes zerstört worden. Nun drohen in den kommenden, wärmeren Monaten Waldbrände auf den beeinträchtigten Flächen, da die abgestorbenen Bäume leicht entflammbar seien. Anfang April will China deshalb mit der Wiederaufforstung der am schlimmsten betroffenen Waldgebiete beginnen und insgesamt 2,5 Milliarden neue Bäume anpflanzen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100588.china-kaeltewelle-zerstoert-waldflaechen.html>